

## Musik

# Ein Orchester als Herzensangelegenheit – Die steile Karriere des «Concerto Stella Matutina»

Bernhard Lampert,  
Mitbegründer des Orchesters  
und Trompeter



Das Barockorchester „Concerto Stella Matutina“ (CSM) hat sich während der vergangenen zehn Jahre in Vorarlberg und weit über die Landesgrenzen hinaus einen herausragenden Ruf erworben. Erlesene Programme für das Konzertabonnement in der Kulturbühne AmBach präsentieren die Orchestermusiker immer in Zusammenarbeit mit international anerkannten Musikerpersönlichkeiten beziehungsweise Orchesterleitern. Diese Arbeitsweise verleiht der engagierten Musikertruppe stets neue und mannigfaltige Impulse. Die professionelle Spielart und die Werkauswahl abseits des Mainstreams lenken die Aufmerksamkeit von Intendanten und Dramaturgen innerhalb der Szene der Alten Musik auf sich und führen zu Engagements im Ausland. Regelmäßige Kooperationen gibt es unter anderem mit dem Ö1-Redakteur und Festivalleiter Bernhard Trebuch sowie dem Label „fra bernardo“, bei dem bereits einige erfolgreiche CD-Produktionen erschienen sind. Bei Bernhard Lampert, Mitbegründer des Orchesters und Trompeter, laufen seit Beginn alle organisatorischen Fäden zusammen. Im Gespräch mit Silvia Thurner gibt er Auskunft über das aktuelle Aboprogramm, Engagements und Pläne für die Zukunft.

**Welchen Stellenwert nimmt das Abonnement in der Kulturbühne AmBach in Götzis ein im Verhältnis zu all den anderen Engagements, die das „Concerto Stella Matutina“ inzwischen hat?**

Das Abo ist unsere Herzensangelegenheit und das Fundament eines Konzertjahres. Dazu kommen immer wieder Einladungen durch andere Veranstalter, die unser Aboprogramm als Folgekonzert in ihren Konzertzyklus aufnehmen. Es gibt auch Einladungen von Chören, die uns als Orchester für Oratorienaufführungen engagieren. Im Moment haben wir um die zehn Produktionen pro Jahr.

### Schöne Herausforderungen und ein rundes Jubiläum

**Ihr habt auch zahlreiche Auftritte im In- und Ausland, welche sind in diesem Jahr geplant und was waren in der letzten Zeit die Marksteine?**

Für heuer sind neben unseren vier Abokonzerten unter anderem auch Auftritte im Konzerthaus Bozen, im Riesensaal der Hofburg Innsbruck oder beim Konzertsommer in Brunnenthal geplant. Weiters gibt es auch eine Anfrage von Bernhard Trebuch, im Dezember das traditionelle Weihnachtskonzert in der Kartause Mauerbach zu spielen. Geplant ist ein italienisches Weihnachtsoratorium, komponiert um 1790, jedoch ohne Angabe eines Komponisten.

Wir konnten heuer auch schon den Festakt zur Eröffnung des Montforthauses in Feldkirch musikalisch umrahmen sowie bei den Eröffnungstagen Händels „Alexanderfest“ vor ausverkauftem Haus spielen.

Und, ganz wichtig: Wir haben heuer unser 10-jähriges Jubiläum, welches wir mit einem Sonderkonzert im Dom Feldkirch würdig feiern möchten. Hier hat auch alles begonnen, als wir 2005 zum ersten Mal zusammengekommen sind, um zur Bischofsweihe von Elmar Fischer die Missa in C von Johann Jakob Fux aufzuführen.

### Werkauswahl abseits des Mainstreams weckt Interesse

**Mit Bernhard Trebuch, ORF-Redakteur und Festivalleiter gibt es seit einigen Jahren eine Zusammenarbeit. Welche Kooperationen sind geplant?**

Das erste Mal haben wir für die Aufnahme unserer Debüt-CD „Trombett- und musikalischer Taffeldienst“ mit ihm zusammengearbeitet. Unser Ensemble hat ihm damals so gut gefallen, dass er immer wieder auf uns zugekommen ist und auch in

Zukunft schon wieder einige Aufnahmen geplant sind. Er ist auch für das Programm der „Resonanzen“ im Konzerthaus Wien mitverantwortlich, wo er uns für 2017 angefragt hat. Das wäre natürlich eine besondere Ehre für uns. Da wir zum größten Teil abseits des Mainstreams unterwegs sind, sind unsere Programme auch interessant für CD-Produktionen. Die Aufnahmen werden vom Label „fra bernardo“ produziert und über „note 1“ weltweit vertrieben.

**Das Projekt mit dem Blockflötisten und Komponisten Wolfram Schurig und Musik von Telemann war ein Höhepunkt der vergangenen Saison. Ist eine Fortsetzung geplant?**

Die musikalische Zusammenarbeit mit Wolfram war sehr nett und interessant. Das Programm ist auch super angekommen. Es wird ziemlich sicher eine „Telemann 2“ CD geben, nur wissen wir noch nicht, ob diese wieder mit Blockflöte sein wird oder ob es andere Soloinstrumente werden. Es schlummert noch sehr, sehr viel Musik von Telemann in den Archiven, die es zu entdecken gibt.

### Musik für Barockorchester und Rockband

**Eine freundschaftliche Beziehung pflegt das CSM mit dem Komponisten Marcus Nigsch, der in seinen Werken oft dezidiert Bezug auf die Barockmusik nimmt. Ist mit ihm ein Projekt geplant und wie könnte dieses aussehen?**

Ich bin immer wieder mit Marcus Nigsch im Kontakt. Er ist ein toller Komponist und hat viele Stücke im barocken Stil, unter anderem für sein Musical „Nimmerland - Peter Pan“, komponiert. Die Musik ist eine Kombination aus Barockorchester und Rockband. Das wäre auch mal interessant für uns zu spielen. Das Musical liegt quasi schon fertig in seiner Schublade und wartet nur noch auf Investoren.



### Jazz-Perkussionisten als Solisten

Die Perkussionisten Claudio Spieler und David Mayoral werden im aktuellen Abo mit Euch musizieren. Welche Funktion haben die Schlaginstrumente in der höfischen Musik der Barockzeit und was ist bei diesem Konzert zu erwarten?

Die Schlaginstrumente kommen in der Barockzeit vor allem in der Tanz- und Ballettmusik zum Einsatz. Bei festlicher und geistlicher Musik werden eigentlich nur die Pauke, und diese immer nur in Verbindung mit Trompeten, eingesetzt.

Was unser Konzert betrifft, gibt es für die Perkussionisten keine ausnotierten Stimmen und ich glaube, dass auch früher die Musiker viel improvisiert haben. Da David und Claudio aus einer ganz anderen musikalischen Richtung kommen, werden wir sicher den barocken Pfad hin und wieder verlassen.

### Akademie für Alte Musik

Im Sommer findet erstmals in der Propstei St. Gerold das „forum alte musik“ statt. Seid Ihr eingebunden?

Soweit ich informiert bin, sind dieses Jahr mit Herbert Walscher-Breuß und Johannes Hämmerle zwei Musiker des CSM als Dozenten eingeladen. Wie es für zukünftige Kurse aussieht, weiß ich noch nicht, aber es wäre schön, wenn sich eine kontinuierliche Zusammenarbeit ergeben würde.

In Vorarlberg gibt es mittlerweile drei ausgewiesene Ensembles für „Alte Musik“ - das „Concerto Stella Matutina“, „consequenza“, das im Rahmen des „pforte-Abonnements“ auftritt, und das Ensemble rund um Miriam Feuersinger. Bilden sich dadurch Konkurrenzsituationen?

Alte Musik hat in Vorarlberg einen großen Zuspruch bekommen. Wir haben auf jeden Fall alle genug Arbeit und sprechen uns terminlich immer mit Thomas Engel und Miriam Feuersinger ab, da es ja doch Musiker gibt, die bei allen Gruppierungen spielen. Unsere Konzerte sowie auch die Pfortekonzerte sind eigentlich immer ausverkauft und das ist doch erfreulich!

Danke für das Gespräch. *Silvia Thurner*

### CD-Produktionen

#### Bereits erschienen

„Sinfonien des 18. Jahrhunderts aus dem Archiv des Innsbrucker Musikvereins“

„Trombett- und musikalischer Taffeldienst“

„Et in arcadia ego“

„Telemann 1“

#### in Arbeit

„Erlebach-Josephs neuer Kaiserthron“

„Händel-Alexanderfest“

„Händel- La Resurrezione“

#### geplant

„Jubiläumskonzert mit Bachkantaten“

„Telemann 2“

„Weihnachtsoratorium – Italien um 1790 – Komponist nicht bekannt“

[www.stellamatutina.at](http://www.stellamatutina.at)

Kulturbühne  
AMBACH Götzis

**ABO  
2015**

[www.stellamatutina.at](http://www.stellamatutina.at)

**CONCERTO STELLA MATUTINA**

1 *Sento la gioia*  
FR 17. April  
SOLISTIN *Sonia Prina Alt*  
Virtuose Arien, Ouvertüren  
und Zwischenspiele aus  
Opern von G.F. Händel

2 *Süße Träume ...*  
FR 19. Juni  
LEITUNG UND SOLIST  
*Alfredo Bernardini Oboe*  
Musik zum Träumen

3 *Alles Balletti*  
FR 2. Oktober  
SOLISTEN *David Mayoral,  
Claudio Spieler Perkussion*  
Balletti von J.H. Schmelzer  
und H.J.F. Biber

4 *Jesu, nun sei gepreiset*  
DO 17. Dezember  
LEITUNG *Johannes Strobl Cembalo*  
CHOR *Cappella Murensis*  
Weihnachtskantaten  
von J.S. Bach

ABO-Verkauf  
Kulturbühne AmBach  
Tel. 0 55 23-6 40 60-11

